

Formen der Familienpflege

Vollzeitpflege

Hier leben Kinder, die auf unbestimmte Zeit oder auf Dauer ein neues Zuhause in einer Familie brauchen.

Kurzzeitpflege

Hierbei handelt es sich zumeist um einen Aufenthalt der Kinder von einigen Tagen bis zu mehreren Wochen oder Monaten.

Bereitschaftspflege

In diesen Familien werden Kinder untergebracht, für die aufgrund einer akuten Krisensituation eine sehr schnelle Unterbringung notwendig ist. Die Kinder bleiben in der Familie, bis eine geeignete Perspektive gefunden ist.

Bereitschaftspflegeeltern verfügen über besondere pädagogische Erfahrung oder eine entsprechende Ausbildung.

Ihre Ansprechpartner im Pflegekinderdienst

Frau Hallmann

Tel. 09191/86-2316

E-Mail: erika.hallmann@lra-fo.de

Frau Hubert

Tel. 09191/86-2322

E-Mail: barbara.hubert@lra-fo.de

Frau Schulz

Tel. 09191/86-2314

E-Mail: martina.schulz@lra-fo.de

Postanschrift

Landratsamt Forchheim
Amt für Jugend und Familie
91299 Forchheim



www.landkreis-forchheim.de

Rubrik: Bürgerservice/Amt für Jugend und Familie/Pflegekinderdienst

Amt für Jugend und Familie



Kinder suchen
Pflegeeltern

Kinder in die Zukunft begleiten

Pflegekinder

- sind Kinder, die für eine begrenzte Zeit oder auf Dauer nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können
- können Babys, Kleinkinder, Schulkinder und Jugendliche sein
- kommen aus Familien, die durch Krisen und Probleme belastet sind
- sind Kinder mit zwei Familien
- bringen ihre eigenen Geschichten, Erfahrungen und Herausforderungen mit
- haben manchmal besondere Verhaltensweisen und gleichzeitig ihre eigenen Stärken
- sind teilweise durch die Erfahrung geprägt, dass sie sich auf die Beziehung zu anderen Menschen nicht verlassen können
- haben das Recht auf Liebe, Zuwendung, Sicherheit, Geborgenheit und optimale Förderung

Pflegeeltern

- sind Familien, Paare oder Einzelpersonen, die ein minderjähriges Kind Tag und Nacht bei sich aufnehmen

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe sollten sie:

- Freude im Umgang und Zusammenleben mit Kindern haben
- viel Zeit, Geduld und Liebe für das neue Familienmitglied aufbringen
- das Kind mit seiner Lebensgeschichte, seinen Schwächen und Stärken annehmen
- einer Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie positiv gegenüberstehen
- bereit sein, mit den leiblichen Eltern des Kindes und dem Jugendamt zusammenzuarbeiten

Das Jugendamt

- bietet Ihnen ein unverbindliches Beratungsgespräch an
- bereitet Sie auf Ihre Aufgabe bestmöglichst vor
- führt Sie und das Pflegekind behutsam zusammen
- begleitet Sie während des gesamten Pflegeverhältnisses
- berät und unterstützt Sie bei Schwierigkeiten und Krisensituationen
- koordiniert und begleitet die Besuchskontakte des Pflegekindes mit seiner Herkunftsfamilie
- bietet Fortbildungen und Kontakt zu anderen Pflegefamilien an
- zahlt ein monatliches Pflegegeld

